



Connection e.V.
Hermann-Steinhäuser-Str. 43
63065 Offenbach

19.07.2025

Trauer um Rudi Friedrich

Liebe Freundinnen und Freunde, lieber Franz,

die unfassbare Nachricht hat mich gestern Abend erreicht und schockiert: Selbst gerade dabei mit meiner Frau einen Insel-Urlaub anzutreten, erscheint es mir kaum glaublich, dass Rudi im Alter von 60 Jahren nicht mehr lebend aus einem Urlaub zurückkehren wird. Dieser sollte sicher nur eine kurze erholsame Entspannung von seiner so reichlich vorhandenen Arbeit sein - für das Menschenrecht Kriegsdienstverweigerung einschließlich dem Recht auf Asyl für alle, die sich der Kriegsgewalt durch Flucht entziehen und damit widersetzen.

Rudis Tod bestürzt und bewegt mich sehr, sein entschiedenes und kraftvolles Engagement für Kriegsdienstverweigerer und deren Recht auf Asyl habe ich seit den 80er Jahren begrüßt und unterstützt. Das Thema ‚KDV im Krieg‘ noch in Friedenszeiten, gerade weil diese bereits durch organisierte Friedlosigkeit getrübt sind, wahrzunehmen, aufzugreifen und daraus eine politisch herausfordernde Aufgabe zu machen, ist aus meiner Warte Rudis und Dein großes Verdienst, lieber Franz. Der konsequente Auf- und Ausbau der Vereinsarbeit von Connection e.V. von einer Organisation für Schutz- und Zuflucht für Deserteure aus Kriegsgebieten in aller Welt, hin zu einem weltweit respektierten Verband, der in reger Verbindung und ständigen Kontakt mit anderen nationalen und internationalen Einrichtungen die gebotene Menschenrechtsarbeit leistet, um dem Recht auf zivilen Widerstand gerade gegenüber staatlicher Verfolgung in Friedenszeiten Geltung zu verschaffen, ist m.E. eine einzigartige Errungenschaft, die gar nicht hoch genug geschätzt werden kann: Nimmt sie doch nicht nur den Friedensauftrag des Grundgesetzes ernst und den Auftrag der UNO-Charta beim Wort, „*vor der Geißel des Krieges zu bewahren*“, sondern ist auch ein qualifizierter Beitrag, Frieden und Völkerrecht zu stärken. Das gilt insbesondere auch für den Glauben an diese wegweisend gemeinten Aussagen der Nachkriegszeit, deren Inhalte aber seit geraumer Zeit und heute von nicht wenigen Staaten in Ost und West missachtet, ja ‚verspielt‘ werden.

In dankbarer Anerkennung und Würdigung von Rudis großartigem Engagement dürfte es umso wichtiger sein, diese wichtige Friedensarbeit zu erhalten und zukunftsfähig fortzusetzen. Einen kleinen Obolus dazu als Trauerspende an Connection e.V. habe ich heute vor unserer Abreise noch kurz auf den Weg gebracht. Ich freue mich, wenn wir in Verbindung bleiben und bitte um Nachricht, wenn eine öffentliche Trauerfeier stattfindet.

Mit Anteilnahme und solidarischer Verbundenheit

Günter Knebel, Vereinsvorstand und Web-Redakteur
(Geschäftsführer EAK in der EKD 1982-2010; DFG-VK-„Gründungs“-Mitglied 1974)

ehemaliger Vorsitzender (1990-2018):
Ludwig Baumann (* 13.12.1921, † 5.07.2018)
Vorsitz aktuell vakant.

Schriftführer: Günter Knebel
E-Mail: info@bv-opfer-ns-militaerjustiz.de

Wissenschaftlicher Beirat
Ehrenvorsitz: Prof. Dr. Manfred Messerschmidt, Freiburg † /
Vorsitzender: Prof. Dr. Detlef Garbe, Hamburg /
Beisitzer:
Günter Saathoff, Berlin / Prof. Dr. Peter Steinbach, Berlin /
Dr. Rolf Surmann, Hamburg / Prof. Dr. Wolfram Wette, Freiburg.